"Quantensprung für Bayerns Hochschullandschaft" – Wissenschaftsminister Sibler zur heutigen Regierungserklärung von Dr. Markus Söder

10. Oktober 2019

MÜNCHEN. Als „Quantensprung für Bayerns Hochschullandschaft“ bezeichnete Wissenschaftsminister Bernd Sibler die Maßnahmen für mehr Forschung und Innovation, die Ministerpräsident Dr. Markus Söder heute in seiner Regierungserklärung vorgestellt hat. „Mit der Hightech Agenda Bayern werden wir beispielgebend sein! Wir können unsere Hochschulen in eine Startposition bringen, die sie im internationalen Wettbewerb nach vorne bringt – in Forschung und Lehre. Dabei nehmen wir besonders Schlüsseltechnologien wie Künstliche Intelligenz, Clean Tech und Luft- und Raumfahrt in den Blick, in denen wir in Bayern bereits stark sind.“ Das sei eine umfassende, vorausschauende und kluge Wissenschaftspolitik. Er dankte Ministerpräsident Dr. Söder dafür, dass er Wissenschaft, Forschung und Technologie so bestimmt in den Fokus der Landespolitik gerückt habe. „Heute ist ein schöner, ein wegweisender Tag für Bayerns Hochschulfamilie – und auch für mich ganz persönlich! Ich freue mich darauf, mit allen Beteiligten gemeinsam an die Umsetzung zu gehen“, so Sibler.

„Wenn es um Weiterentwicklung und Fortschritt geht, sind unsere Hochschulen wertvolle Innovationsmotoren – nicht nur im Bereich der Forschung, sondern auch bei der Lehre, schließlich bilden sie die Fachkräfte von morgen, die kommende Generation an Experten, aus. Ohne unsere Forscher und Entwickler, ohne ihren Innovationsgeist und Zukunftsblick können wir weder Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit finden und damit unsere Zukunft gestalten, noch im internationalen Wettbewerb mithalten. Daher ist die heute vorgestellte Hightech Agenda Bayern immens wichtig für unser Land“, erklärte Sibler. Mit dieser Offensive könne Bayern seinen Anspruch als attraktivstes Wissenschaftsland weiter ausbauen.

Kathrin Gallitz, Pressesprecherin, 089 2186 2057

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers